

Digitale Authentifizierung	7
Vorwort (Arretz)	7
A. Gesetzliche Anforderungen an die digitale Authentifizierung (Arretz)	9
I. Authentifizierung als Herzstück der gesetzlichen Regeln	9
II. Die Authentifizierung	10
III. Authentifizierung beim Einsatz von Drittdiensten	17
B. Datenschutz und digitale Authentifizierung (Arretz)	22
C. Die digitale Identität (Kissler)	23
I. Erstidentifizierung eines Kunden	24
II. Halten der digitalen Identitäten	28
III. Ausblick	29
D. Entwicklungsdynamik, moderne Lösungsansätze und Zukunft der digitalen Authentifizierung (Hertlein/Stöhr)	33
I. Evolution der Authentifizierung	33
II. Die Evolution der Authentifizierung durch den Wandel der digitalen Ökosysteme	38
III. Reduzierung der Angriffsflächen durch digitale Authentifizierung	43
IV. Spannungsfeld regulatorische und hohe Security-Anforderungen vs. Benutzerfreundlichkeit, Teilhabe und Barrierefreiheit	53
V. Eliminierung von Angriffsvektoren durch gerätebasierte mobile Authentifizierung und Biometrie	57

VI. Kombination (mobiler/passwortloser) Authentifizierung mit Mechanismen zum Single-Sign-On	61
VII. Anwendungsfälle passwortloser Authentifizierung	63
 E. Existierende Infrastrukturen und Ausblick	 65
I. Der Online-Ausweis (<i>Waldmüller-Schantz</i>)	65
II. Öffentliche Verwaltung und der Finanzsektor (<i>Waldmüller-Schantz</i>)	68
III. Mobile Authentisierung (<i>Bruns</i>)	70
IV. Der vertrauenswürdige Dritte vs. Self Sovereign Identity (<i>Bruns</i>)	70
 F. Automatisierung von KYC-Prozessen für den B2B-Sektor (<i>Eiss</i>)	 73
I. Grundlagen des GWG und allgemeine Sorgfaltspflichten	73
II. Erhöhte und vereinfachte Sorgfaltspflichten, Umgang mit Transparenzregister	78
III. Digitale Antragsstrecken und Prozessautomatisierung	80
 Unternehmenspräsentation ClariLab	 83